

Bankentypen, Eigentümer und Unternehmensziele

Bankentypus	Eigentümer	Ziele/Eigentümer = Unternehmensphilosophie	Kreditvergabe an ‚normale‘ Menschen + Unternehmen	Spekulative Geschäfte
Sparkassen	Kommunen, staatliche Ebenen	Typus ‚Selbsthilfemodell‘ für Staat: Finanzierung von Infrastruktur; Aber auch reguläre Bankgeschäfte für breite Kundenschichten; Selbstverpflichtung, auch unterprivilegierten Personen Konten etc einzurichten	ja	Nein, weil verboten (Ausnahmen bestätigen die Regel)
Landesbanken	Staat bzw. Bundesländer, t.w. auch Sparkassen	Ursprünglich Ziele wie bei den Sparkassen: Finanzierungsbank für den Staat; durch t.w. völlig verfehlte Personalpolitik (Ent- bzw. Versorgung von Ex-Politikern) und unsinnigen politischen Vorgaben der staatl. Eigentümer sind inzwischen praktisch alle Landesbanken im Prinzip pleite gegangen und müssen durch die unterschiedlichsten Maßnahmen aufgefangen werden. Beispiel: HSH Nordbank	In der Regel nur an Große Unternehmen bzw. nur bei entsprechendem „Vitamin B“	War eigentlich nie vorrangige Zielstellung, die aber im Lauf der Zeit u.a. durch politischen Größenwahn, falsche Personalpolitik und völlig unzureichender Kontrolle aufgegeben wurde: LaBa’s waren t.w. Vorreiter bei toxischen Geschäften

Volksbanken und andere Genossenschaftsbanken (z.B. Raiffeisen, Sparda)	Genossenschaftsmodell (jeder hat nur 1 Stimme)	Ursprünglich Typus ‚Selbsthilfemodell‘: Finanzierung der eigenen Kunden = Inhaber; inzwischen aber auch externe Kunden	Ja	Nein
Klassische Geschäftsbanken bzw. Großbanken	z.B. Aktionäre (die Dividende und/oder shareholder value sehen wollen)	Ausschließlich Gewinnorientierung für die Eigentümer	Ja	Ja
Kleinere Banken, die Ableger großer Banken sind (Beispiel Targo Bank, vormals Citybank; Post-Bank = Tochter der Deutschen Bank)	Aktionäre bzw. größere Banken(gruppen) etc	Reine Gewinnausrichtung, t.w. durch spezielle Angebotspalette (Kredite für Nicht-Kreditwürdige Personen mittels extrem hoher Zinsen und/oder verschärfter Konditionen, die aber oft nicht direkt auf den 1. Blick erkennbar sind)	Ja	Hängt von spezifischer Ausrichtung ab (Beispiel: „Sofortkredit“-Bank)
Banken als Tochterunternehmen von Industriefirmen, Bsp. Siemens, VW, Ford, Daimler-Benz usw.	Muttergesellschaften	Vorwiegend eigene Zielstellungen hins. Geld- und Kreditversorgung zu günstigeren Konditionen und/oder Absatzfinanzierung (z.B. VW, Ford); t.w. auch sonstiger Zugang für externe Kunden	t.w.	Nein
‚Alternative‘ Banken bzw. Banken mit völlig anderer Zielrichtung (siehe dazu die im Ordner „Banken_andere“ aufgeführten Beispiele, etwa die GSL-Bank; Triodos, Pax-Bank usw.)	Eigentümerstruktur entweder (Klein)Aktionäre, Mitglieder einer Genossenschaft u.a.	Ausrichtung auf das Ziel, kreditbedürftigen Menschen und Unternehmen zu fairen Konditionen Geld zu leihen; dabei unterschiedliche Gewichtung von anderen Zielen, beispielsweise auch ethische Aspekte und/oder Möglichkeit der Geldeinleger, über Vergabe mit zu entscheiden	Ja	Nein
Investmentbanken Beispiele: - Lehman Bank aus NYC,	(Groß)ktionäre, andere (Groß)Banken	Gewinnmaximierung (in Reinkultur)	Nein	Mit „Investment“ sind alle Geschäfte gemeint, die viel Geld bringen, unabhängig davon, wie spekulativ solche

die 2008 pleite gegangen ist: 700 Mrd. \$ Schrottpapiere; - Goldman Sachs - Stanley Morgan				Geschäfte sind
Islamische Banken	(Groß)Aktionäre	Normale Geschäftsbanken, die sich aber an die Regeln der Scharia halten (z.B. Zinsverbot) und deshalb in der Regel faire Kreditangebote haben	Ja	In der Regel: Nein
Mikro-Kredit-Institutionen Beispiele : Muhammad YUNIS – Modell; Microfinance Fonds		Mikrokredit- bzw. Kleinkreditangebote in der Regel zu sehr günstigen Konditionen; im Mittelpunkt steht z.B. Ankurbelung der Wirtschaft oder der wirtschaftlichen Selbstständigkeit von Menschen; Geldrückflüsse dienen nicht fürs reine Gewinnemachen	Ja	Nein
Platz für Ihre eigenen Notizen				